

# Professor Theo Seiler zurück bei SCHWIND

## AMARIS 1050RS wird jetzt bei IROC in Zürich eingesetzt



Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Theo Seiler, Leiter des Instituts für Refraktive und Ophthalmo-Chirurgie (IROC) in Zürich, ist neues Mitglied der SCHWIND AMARIS Anwenderfamilie. Die Klinik setzt seit Frühjahr 2016 den AMARIS 1050RS ein.

### Pionierleistungen

Der promovierte Mediziner und Physiker habilitierte 1987 an der Freien Universität Berlin mit der wissenschaftlichen Arbeit „Refraktive Hornhautchirurgie“. Diesen Bereich hat Professor Seiler mit seinen Pionierleistungen revolutioniert. 1985 war er der erste Augenchirurg weltweit, der bei einem Patienten eine PTK durchführte. 1987 folgte die weltweit erste PRK am menschlichen Auge. 1995 entwickelte er die Methode Corneal Crosslinking: Seiler fand heraus, dass Riboflavin (Vitamin B2) und

ultraviolettes Licht für eine mechanische Stabilität der Hornhaut sorgt und ihre Widerstandsfähigkeit erhöht. 1999 führte er die erste wellenfrontgeführte Laserbehandlung mit dem von ihm entwickelten Tscherning-System durch. Nach Stationen als Professor für Ophthalmologie an der Freien Universität Berlin und als Professor und Direktor der Augenkliniken der Technischen Universität Dresden bzw. des Universitätsspitals Zürich gründete er 2002 das IROC. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte der Klinik sind die Hornhautchirurgie, Chirurgie der vorderen Augenschnitte und die physiologische Optik.

### Zahlreiche Auszeichnungen

Für seine wissenschaftliche Pionierarbeit wurde Professor Seiler mit zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen geehrt.

So erhielt er unter anderem 1994 den Binkhorst Award (ASCRS), 1995 den Barraquer Award (AAO), 1996 den Graefe Preis (DOC), 1997 den Honor Award (AAO), 2002 den President's Award (AAO) und 2004 den Lifetime Achievement Award (AAO). 2014 erfolgte seine Berufung in die „ASCRS Ophthalmology Hall of Fame“. Wer in die „Hall of Fame“ aufgenommen wird, entscheiden die Mitglieder der ASCRS – mehr als 30.000 ärztliche Fachkollegen. Weiterhin wurde er 2014 vom Fachmagazin ‚The Ophthalmologist‘ zum „most influential ophthalmologist of the world“ gewählt.

### Dialog und Innovation

Professor Seiler hat in den 1990er Jahren an der Entwicklung des SCHWIND ESIRIS Excimer Lasers mitgewirkt und war bereits von 1994 bis 2001 SCHWIND Anwender. Für den AMARIS 1050RS, das Flaggschiff der SCHWIND AMARIS Produktfamilie, hat er sich nicht nur wegen der Leistungsmerkmale, z.B. dem Eyetracking und der kurzen Reaktionszeit des Lasers, entschieden: „Den Ausschlag gab für mich das Familienunternehmen SCHWIND: Die Bereitschaft zum Dialog und zur Innovation, die persönliche Betreuung, die flexible Unterstützung durch das gesamte Unternehmen.“